

# Geoglossum glutinosum (Pers.:Fr.) Durand

## Schleimige Erdzunge



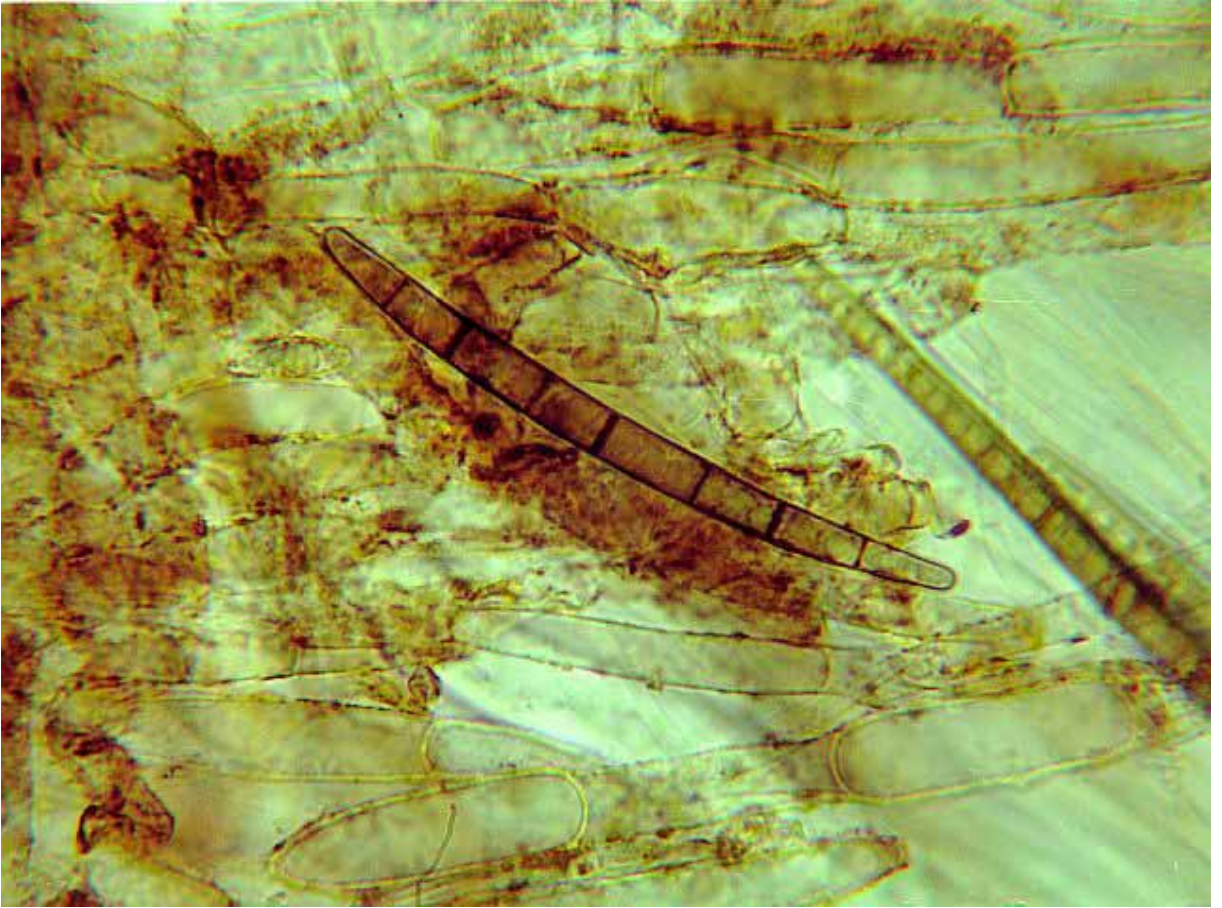
Datum des Fundes: 30.9.2004, Bonaduz (GR) auf etwa 1000 mnn, in moorigem Boden im Moos und Sphagnum am Rand eines Teiches. Die Keule ist effektiv schleimig, bei Feuchtigkeit können sich natürlich auch andere Keulen etwas schleimig anfühlen. Ganz typisch sind die Paraphysen mit deutlichem, kopfigen Ende, vor allem am Hals mit einem "Halo" von in Schleim schwimmenden braunen Pigmentkörnern umgeben. Die spindeligen Sporen haben zumeist 7 Septen. Die Art dürfte selten sein. Es gibt einige ähnliche Arten, sie können nur Mikroskopisch voneinander unterschieden werden. Im Mooren wachsen auch z.B. *G. cookeianum* mit gegliederten Paraphysen und *Trichoglossum hirsutum* mit pfriemförmigen Haaren.



Studioaufnahme des Fundes



Paraphysen mit braune Pigmentkörnern, in Schleim eingebettet



Spore mit 7 Septen

© Markus Wilhelm, Allschwil